

Sicherheit von Webanwendungen als Maßnahme zum Schutz personenbezogenener Daten Ein Entwurf für TOP10 des Datenschutzes



OWASP 20.10.2010

Dr. Ingo Hanke
OWASP-Mitglied
IDEAS
Information & Design Applications
owasp@ideas.de
Tell +49 (0)551 370 00 30

Copyright © The OWASP Foundation Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the OWASP License.

## The OWASP Foundation

http://www.owasp.org

- Wozu denn TOP 10 des Datenschutzes?
  - ► KMU-Umfeld: heterogene Lanschaft von Webapplikationen, kein Sicherheits-Konzept
  - ▶ Wenig Bewusstsein bzgl. der Sicherheit von Web-Anwendungen
  - ► Erstellung sicherer Webanwendungen wird als selbstverständlich betrachtet, auch dann, wenn keine Risikoanalyse vorliegt!

- Wozu denn TOP 10 des Datenschutzes?
  - ▶ Aber: die Unternehmen sind sich der branchenspezifischen Gefahrenlage sehr wohl bewusst!

**ALSO** 

- ► Einsatz von branchen- oder anwendungs-spezifischen "TOP 10 Security Templates". Beispiel:
- ▶ Die TOP 10 des Datenschutzes

- Ziel und Besonderheiten für Datenschutz-TOP10
  - ▶ Zielgruppe: Unternehmen, die (online) Personendaten verarbeiten oder speichern
  - ▶ Zu beachten: Datenschutz gehört zur Rubrik "Compliance", nicht "Technik"

- Sicherheits-Argumente für Projektplanungen
  - ▶ Relevante Aspekte des BDSG, z.B. die bußgeldbewehrte Offenlegungspflicht von Datenschutzvorfällen
  - Datenschutz als Teil der Marketing-Strategie
  - ▶ Beispiele bekannt gewordener Datenschutz-Vorfälle und deren öffentliche Diskussion → TOP 10

## ■ Grundlagen

▶ Auswertung von 53 Vorfällen aus den vergangenen ca. 2 Jahren

(Quelle der Vorfälle v.a. projekt-datenschutz.de)

- ▶ Nur Vorfälle in Zusammenhang mit Webanwendungen
- ▶ Unberücksichtigt bleiben:
  - Phishing oder Identitätsdiebstahl
  - Verlust, Diebstahl oder Raub von Datenträgern
  - Datendiebstahl durch Interne oder Dienstleister



- TOP 1: Fehler im Zugriffsrechte-Management (18 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: A6, Security Misconfiguration
  - ▶ Fehlerhafter oder fehlender Zugriffsschutz auf nicht-öffentliche Bereiche oder Dokumente
  - Ursache sind u.a.
    - versehentliches Löschen von Schutzmechanismen,
    - Unkenntnis der Sicherheitslage ("Security-by-Obscurity",)
    - fehlende oder unklare Regeln, Zuständigkeiten und Rechte für die Publikation von Dokumenten oder Daten



- TOP 1: Fehler im Zugriffsrechte-Management (18 Fälle)
  - ▶ Häufiger Schwachpunkt: Fehlerhaft konfigurierte Content-Management-Systeme (CMS)
  - ▶ Fehlende Kontrollmechanismen bei Publikation
  - ▶ Fehlende/mangelhafte IT-Sicherheitsrichtlinien
  - ▶ Ziel: ein TOP10-Template "CMS".

- TOP 2: Unzureichend abgesicherte Datenbanken (14 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: A1, Injection
  - ▶ Hier speziell SQL-Injection
  - ▶ Weiterverarbeitung von externen Parametern ohne vorherige Validierung.

- TOP 3: Unverschlüsselte oder unzureichend verschlüsselte Datenbankendaten (10 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: A7, Insecure Cryptographic Storage
  - Im Unterschied zu TOP 2 geht es hierbei um Daten, die ohne Einschränkungen oder nur geringen Einschränkungen für die Funktionalität der Anwendungen verschlüsselt werden könnten, aber nicht oder unzureichend verschlüsselt wurden.
  - ▶ Usability vs. Sicherheit

- TOP 4: Unautorisierter direkter Zugriff auf Daten mittels Parameter-Manipulation (9 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: A4, Insecure Direct Object Reference
  - ▶ Änderung von request-Parametern (GET/POST/etc.), dadurch Zugriff auf personenbezogene Daten Dritter (in Folge: Möglichkeit zum Identitäts-Diebstahl)

- TOP 5: Fehlerhafte Authentifizierungs-Mechanismen (9 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: A3, Authentication and Session Management
  - ▶ Komplexität von Authentifizierungs-Maßnahmen wird häufig unterschätzt
  - ▶ NB: Auch die Sicherheit verschlüsselter Passwörter (md5) wird vielfach falsch eingeschätzt

- TOP 6: Email Missmanagement (5 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: -
  - ▶ Fehler bei der Zustellung von Emails
    - über Website-Formulare
    - Backend-Webapplikationen (automatisiert)
    - Newsletter-Systeme

- TOP 7: (Sonstige) logische Softwarefehler (5 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: -
  - ▶ Gemeint sind Fehler in der Business-Logik und unzureichende Testmechanismen
  - ▶ Führen zu Exposition persönlicher Daten Dritter auch bei regulärer Nutzung der Software

- TOP 8: Fehlendes Unrechtsbewusstsein, Unkenntnis, Fahrlässigkeit (4 Fälle)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: -
  - ▶ Fehlende Sachkenntnis der Redakteure (Bedienung des CMS, Upload von Dokumenten via FTP/SSH)
  - ▶ Unzureichende Kenntnis der gültigen Rechtslage und möglicher Konsequenzen auf Seiten der Geschäftsund Projektleitung

- TOP 9: (Interne) Sabotage (1 Fall)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: m.E. A6, Security Misconfiguration
  - ▶ Durch technische Maßnahmen nur eingeschränkt absicherbar
  - ▶ Beispiele:
    - "Steuersünder-CDs"
    - Interne Kundendatenbank Fa. Schlecker

- TOP 10: Unzureichender Schutz gegen "Data-Mining" (1 Fall)
  - ▶ Vgl. OWASP-TOP10: -
  - ▶ Data-Mining: Erkennung von Mustern in komplexen Datenstrukturen
  - ▶ Identifikation und Persönlichkeitsprofile einzelner Personen möglich (auch bei anonymen/pseudonymen Anwendungen)
  - ▶ Problem von "false-positives"

## Zusammenfassung

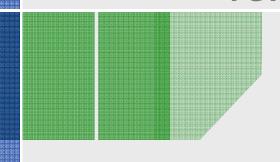
- Konzept branchen- oder anwendungsspezifischer "Security-Templates" auf Basis der OWASP TOP10
- Entwurf von TOP10 des Datenschutzes
  - ▶ Sicherheitsniveau von Web-Anwendungen mit personenbezogenen Daten verbessern
  - ▶ Bewusstsein der Verantwortlichen erhöhen ("offene Ohren"-Konzept)

#### **Ausblick**

- Das Konzept der "Security-Templates" kann auf weitere Themengebiete angewandt werden:
  - ▶ Mobile Apps
  - Web-Services
  - ▶ Web2.0 / Social Networks
  - ▶ Content-Management-Systeme



Sicherheit von Webanwendungen als Maßnahme zum Schutz personenbezogenener Daten Ein Entwurf für TOP10 des Datenschutzes



OWASP 20.10.2010

Dr. Ingo Hanke
OWASP-Mitglied
IDEAS
Information & Design Applications
owasp@ideas.de
Tell +49 (0)551 370 00 30

Copyright © The OWASP Foundation Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the OWASP License.

# The OWASP Foundation <a href="http://www.owasp.org">http://www.owasp.org</a>

Sicherheit von Webanwendungen als Maßnahme zum Schutz personen-bezogenener Daten Ein Entwurf für TOP10 des Datenschutzes, Dr. Ingo Hanke